



Smart Monitor Web Benutzerhandbuch

Version 1.0

2024-11-04

Inhaltsverzeichnis

1. Smart Monitor Web	3
1.1 Einführung	3
1.2 Zweckbestimmung.....	4
2. Tragbare Geräte.....	4
3. Anmeldung.....	4
4. Globales Dashboard.....	6
4.1 Registerkarte Raster.....	7
4.2 Registerkarte Karten.....	9
4.3 Erstellen eines Suchfilters	10
5. Patienten-Dashboard.....	12
6. Zuordnung eines Kits zu einem Patienten	14
7. Trennen eines Geräts von einem Patienten	18
8. Zuordnungsprüfung.....	20
9. Tragbare Geräte.....	21
10. Benutzerstandort konfigurieren.....	22
11. Modus der Aufnahme von Patienten	24
11.1 Patienten aufnehmen.....	25
11.2 Patienten entlassen.....	26

1. Smart Monitor Web



Zu Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und den Verwendungszweck siehe USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (abhängig von den installierten Modulen – für die Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für die Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Smart Monitor Web obligatorisch.



Smart Monitor Web darf nicht für Patientenüberwachung verwendet werden, die sofortige Maßnahmen oder direkte klinische Unterstützung erfordern könnte. Smart Monitor Web wird unter klinischen Bedingungen für Patienten eingesetzt, die von Krankheiten betroffen sind, die eine tägliche oder regelmäßige Überwachung einiger wichtiger Parameter erfordern.



Smart Monitor Web ist weder dazu bestimmt, als Element eines verteilten Alarmsystems verwendet zu werden, noch ist es dafür vorgesehen, Arbeitsabläufe zu unterstützen, die unverzügliche Aufmerksamkeit für eine mögliche klinische Intervention erfordern.



Dass Pflegepersonal, welches die Patientendaten überwacht, sollte die Messwerte immer überprüfen und validieren (z. B. durch eine erneute Messung usw.), um das Risiko für andere Familienmitglieder und Verwandte zu minimieren, die dieses tragbare Gerät ebenfalls verwenden.

1.1 Einführung

Smart Monitor Web ist eine Webanwendung zum Anzeigen von Daten, die von medizinischen Geräten gesammelt werden - sowohl von tragbaren als auch von Geräten, die direkt mit den Betten eines oder mehrerer Patienten verbunden sind, die in ein Krankenhaus aufgenommen wurden oder im Rahmen einer häuslichen Therapie fernüberwacht werden. Das Modul bietet ein unterschiedlich konfigurierbares Dashboard, das einen Überblick über Dutzende oder Hunderte von Patienten bietet, indem es für jeden Patienten die neuesten verfügbaren Vitalparameter sowie historische Daten anzeigt.

Darüber hinaus gibt es administrative Funktionen, wie die Verbindung zwischen der Gateway-App und Patienten sowie die Aufnahme und Entlassung von Patienten.



In einigen Konfigurationen ist Smart Monitor Web direkt mit den medizinischen Geräten (z. B. Patientenmonitor) verbunden. In diesen Fällen ist die Gateway-App nicht vorhanden und die Zuordnung Patient-Kit nicht erforderlich.

1.2 Zweckbestimmung

Smart Monitor Web ist Teil der Digistat Suite. Die Digistat Suite ist entsprechend der in den verschiedenen Modulen implementierten Funktionalitäten in zwei unterschiedliche Produkte aufgeteilt (eine detailliertere Beschreibung finden Sie in den Benutzerhandbüchern). Smart Monitor Web ist Teil von Digistat Care und hat entsprechend die gleiche Zweckbestimmung.

In den Benutzerhandbüchern (*USR DEU Digistat Care*) finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Zweckbestimmung und Hinweise zum Haftungsausschluss.

Die Digistat Suite kann die gesammelten Daten an Systeme Dritter übertragen. Bitte überprüfen Sie, wie die von der Digistat Suite bereitgestellten Informationen auf dem Drittsystem verwendet werden.

2. Tragbare Geräte

Zusätzlich zu den Daten von medizinischen Geräten, die Krankenhausbetten zugeordnet sind, kann Smart Monitor Web auch historische Daten anzeigen, die von einer Reihe von „Kits“ stammen, die mit den Patienten verbunden sind. Jedes Kit sammelt die Daten eines einzelnen Patienten.

Ein „Kit“ besteht aus den folgenden Komponenten:

- Unterstütztes Android-Smartphone (z. B. Ascom Myco 3).
- Ascom Gateway App (siehe Benutzerhandbuch USR ENG Gateway).
- Ein oder mehrere tragbare Geräte (die vollständige und aktualisierte Liste der unterstützten tragbaren Geräte finden Sie im oben genannten Handbuch).

Sobald ein Kit zusammengestellt (ein Smartphone mit installierter Gateway-App und tragbare Geräte) und konfiguriert wurde, ist es möglich, es über Smart Monitor Web einem Patienten zuzuordnen. Nachdem ein Kit zugeordnet wurde, ist es möglich, den Status der gesammelten Daten im Haupt-Dashboard oder im Patientendetail-Dashboard anzuzeigen.

Mit Smart Monitor Web ist es ebenfalls möglich, das Kit vom Patienten zu trennen, wenn keine Datenerfassung mehr erforderlich ist.



Das Dokument „Digistat Drivers.xlsx“ enthält eine Liste der unterstützten tragbaren Geräte.

3. Anmeldung

Um auf das Modul Smart Monitor Web zuzugreifen, wählen Sie entweder:

- dieses Symbol  vom Digistat ControlBar Desktop oder dieses Symbol  von ControlBar Web aus;
- alternativ können Sie auf der Seite Configurator Web > Web Module die für die Browsernavigation **konfigurierte URL für Smart Monitor Web** anklicken oder diese in einen Browser kopieren.

Melden Sie sich an, indem Sie den richtigen **Benutzernamen** und das richtige **Passwort** eingeben, und klicken Sie dann auf **Login**, um den Benutzer zu authentifizieren.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, versuchen Sie es erneut, achten Sie dabei auf Tippfehler. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Dashboard zur Navigation durch die Anwendung angezeigt.

Slot	Patient	ALL HR - ECG (bpm)	Systolic (mm Hg)	ALL Diastolic Press... (mm Hg)	AL... (%)	ALL EWS Fake	ALL VeryLongText	ALL Icon (it is an icon...)	ALL qqqq	ALL xxxxx
Bed1	Tasso Andrea tssndr78d21g674w Age: 40 Years Sex: ♂	63 now	131 now	77 now	83 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed4	Cristina Rossi CCRD Age: 71 Years Sex: ♀	70 now	119 now	75 now	82 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed2	Non Dimettere Satriani 28356 Age: 42 Years Sex: ♂	64 now	119 now	74 now	90 now	1 now	N/A	N/A	N/A	Eptifibatide (30 mcg/ml) Amiodaron (10 mcg/ml) Noradrenaline (15 mcg/r) Frusemide (4 mcg/mL) Midazolam (3 mcg/mL) Vecuronium (10 mcg/m now
Bed3	MyNewPatient MyNewname MYNEWPATIKEKEK Age: 41 Years Sex: ♀	65 now	117 now	81 now	82 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed5	Testing AdmissionDate TDM Age: N/A Sex: ♂	64 now	125 now	77 now	96 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed6	dsfsdf dsdf sdfsdf Age: N/A Sex: ♂	67 now	125 now	79 now	92 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Abb. 1

Auf dem Haupt-Dashboard stehen zwei verschiedene Registerkarten zur Verfügung. Diese können unabhängig voneinander konfiguriert werden, sodass der Benutzer die Hauptansicht des Dashboards auswählen oder zwischen ihnen hin- und herwechseln kann. Wenn nur eine davon konfiguriert ist, ist die Registerkarte für den Zugriff auf die andere Ansicht nicht sichtbar:

- Raster (Abb. 1 **A**): Sammelt und zeigt die Informationen der überwachten Patienten in einer einzigen Tabelle an. Siehe Kapitel 4.1;
- Karten (Abb. 1 **B**): Sammelt und zeigt die Informationen der überwachten Patienten in mehreren und unterschiedlichen Karten an. Siehe Kapitel 4.2.

4. Globales Dashboard

Das globale Dashboard (Abb. 2) zeigt die zuletzt erfassten Vitalparameter von Patienten an, die an medizinische Geräte am Krankenhausbett oder an tragbare Geräte für die Heimüberwachung angeschlossen und an konfigurierten Standorten aufgenommen wurden.

Slot	Patient	ADM+ICU HR - ECG (bpm)	ADM+ICU Systolic ... (mm Hg)	ADM+ICU Diastolic ... (mm Hg)	AD... (%)	ADM+ICU EWS Fake	ADM+ICU VeryLongText	ADM+ICU Icc (It is an icon)
Bed3	Fdlfkldslfids Age: 57 Years Sex: ♂	61 now	65 now	105 now	82 now	N/A	N/A	N/A
Bed5	TEST Age: N/A Sex: ♀	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed8	123456 Age: 42 Years Sex: ♀	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed8	CCRD Age: N/A Sex: ♀	65 now	62 now	118 now	86 now	N/A	N/A	N/A
Bed1	Long long long code Age: 32 Years Sex: ♂	79 now	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Abb. 2

Ein angemeldeter Benutzer kann nur die Patienten anzeigen, die an seinen „sichtbaren“ Standorten aufgenommen wurden (siehe Kapitel 10). Wenn der Benutzer mehreren Standorten zugeordnet ist, kann der anzuzeigende Standort in einem Dropdown-Menü (Abb. 3 A) ausgewählt werden. Das Dropdown-Menü enthält alle und nur die Standorte, die dem angemeldeten Benutzer zugeordnet sind. Je nach Konfiguration des Smart Monitor Web können verschiedene Daten für verschiedene Standorte angezeigt werden.

Location	ADM HR - ECG (bpm)	ADM Systolic Press... (mm Hg)	ADM Diastolic (mm Hg)
C			
ICU			
ICU02			
ICU03			
Unit C.6			

Abb. 3

4.1 Registerkarte Raster

Die Registerkarte Raster ist standardmäßig ausgewählt und zeigt die Informationen der überwachten Patienten, die zum ausgewählten Standort gehören, in einer Tabelle an.

Die Haupttabelle (Abb. 2) zeigt die folgenden Informationen:

- **Slot:** stellt ein Bett oder eine virtuelle Position (Slot) dar, die verwendet wird, um den Patienten virtuell zu lokalisieren.
- **Patient:** personenbezogene Daten des Patienten, wie Vor- und Nachname, ID, Alter und Geschlecht.
- **Liste der Vitalparameter:** eine konfigurierbare Liste von Spalten, die einige Vitalparameter mit verschiedenen Symbolen und Farben anzeigen. Jeder Vitalparameter wird mit folgenden Informationen angezeigt: Wert und Erfassungszeit (z. B. vor 1 Minute, vor 1 Stunde). Die Spalten können über die Systemoption **GridConfiguration** angepasst werden. Einzelheiten zur Konfiguration der Spalten für das Haupt-Dashboard finden Sie im Handbuch *CFG ENG Digistat Suite*.

Die Tabelle kann durch Klicken auf eine beliebige Zelle der Kopfzeile sortiert werden.

Es ist auch möglich, die Tabelle unter Verwendung der in Abb. 2 A angegebenen Schaltflächen zu filtern.

- Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Tabelle gemäß der „benutzerdefinierten“ Regel (Abb. 4) zu filtern, die der Schaltfläche zugeordnet ist.

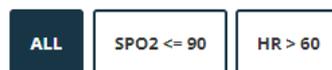


Abb. 4

Die Schaltflächen können über die Schaltfläche **Filter verwalten** () in der oberen rechten Ecke der Tabelle hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden (Abb. 2 B - siehe Kapitel 4.3).

Es ist möglich, mit dem Suchfilter (Abb. 2 C) im oberen Teil der Tabelle nach einem bestimmten Patienten zu suchen:

- geben Sie den Namen oder Vornamen des Patienten ganz oder teilweise ein,
- klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Suchen**.

Im unteren Teil des Bildschirms befindet sich eine Befehlsleiste mit verschiedenen möglichen Schaltflächen, die gemäß der Konfiguration der Systemoption **NoDeviceAssignment** aktiviert sind. Wenn **NoDeviceAssignment** auf true gesetzt ist, ist die Gerätezuordnung nicht verfügbar und es werden Schaltflächen für die Aufnahme und Entlassung von Patienten bereitgestellt (Abb. 2 D).

Location: ICU refreshed in 68 sec

ALL SPO2 <= 90 HR > 60

Family/Given Name or Code SEARCH

Slot	Patient	ADM+ICU HR - ECG (bpm)	ADM+ICU Systolic ... (mm Hg)	ADM+ICU Diastolic ... (mm Hg)	AD... (%)	ADM+ICU EWS Fake	ADM+ICU VeryLongText	ADM+ICU Icc (It is an icon)
Bed2	Sex: ♂ 2835 Age: 42 Years Sex: ♂	69 now	64 now	115 now	83 now	N/A	N/A	N/A
Bed7	33 Age: 4 Months 2 Weeks Sex: ♂	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Bed4	542502711 Age: 16 Years Sex: ♂	60 now	63 now	128 now	89 now	N/A	N/A	N/A
Bed5	DAsdasdasd Age: 4 Months 3 Weeks Sex: ♀	68 now	62 now	111 now	99 now	N/A	N/A	N/A
Bed4	Episode Age: N/A Sex: ♀	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

13 rows

SMART MONITOR WEB ASSIGN DEVICE DETACH DEVICE DEVICES

Abb. 5

Ist der Wert der Systemoption dagegen nicht gekennzeichnet und auf false gesetzt, werden drei Schaltflächen bereitgestellt (Abb. 5):

- **Gerät zuweisen** (Abb. 5 A): zum Start des Verfahrens zur Zuweisung von Geräten.
- **Gerät entkoppeln** (Abb. 5 B): zum Start des Verfahrens zur Abtrennung von Geräten.
- **Geräte** (Abb. 5 C): zum Lesen der Liste der Geräte, die für die Zuweisung verfügbar sind, und der Geräte, die bereits einem Bett/Patienten zugewiesen sind.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Befehlsleiste finden Sie im Dokument *DSO ENG System Options*.

Das Anklicken der Schaltfläche mit den drei Punkten, die in beiden Szenarien verfügbar ist, öffnet ein Menü mit zwei Optionen:

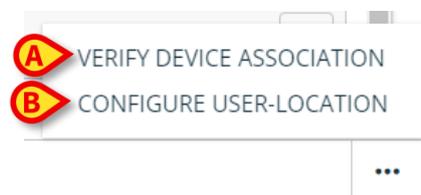


Abb. 6

- **Gerätezuordnung überprüfen** (Abb. 6 A): um den zugehörigen Patienten zu überprüfen.
- **Benutzerstandort konfigurieren** (Abb. 6 B): zum Erstellen, Bearbeiten, Löschen oder Anzeigen verfügbarer Benutzer und ihrer zugehörigen Standorte.

In den folgenden Kapiteln werden die bisher genannten Aktionen und Funktionen im Detail betrachtet und erläutert.

4.2 Registerkarte Karten

Location: ICU refreshed in 4 sec. ALL HB-65

Family/Given Name or Code SEARCH

Grid Cards

Bed1 - Tasso Andrea	Bed4 - Cristina Rossi	Bed2 - Non Dimettere Satriani	Bed3 - MyNewPatient MyNewname
SpO2%: 82 now	SpO2%: 96 now	SpO2%: 88 now	SpO2%: 92 now
HR - ECG: 67 now	HR - ECG: 64 now	HR - ECG: 63 now	HR - ECG: 63 now
Diastolic: 79 now	Diastolic: 75 now	Diastolic: 87 now	Diastolic: 73 now
Medication: N/A	Medication: N/A	Medication: Eptifibatid (30 mcg/mL):15 ng/mL/min Amiodaron (10 mcg/mL):10 ng/mL/min Noradrenaline (15...	Medication: N/A

Bed5VeryLongNam - Testing AdmissionDate	Bed6 - dfafsd fsdf	Bed7 - Patient locked 2979	Bed8 - Patient 3011
SpO2%: 88 now	SpO2%: 88 now	SpO2%: 86 now	SpO2%: 94 now
HR - ECG: 70 now	HR - ECG: 66 now	HR - ECG: 63 now	HR - ECG: 60 now
Diastolic: 85 now	Diastolic: 85 now	Diastolic: 75 now	Diastolic: 75 now
Medication: N/A	Medication: N/A	Medication: N/A	Medication: N/A

Bed9 - Ellis Warren	Bed10 - Aaaa Daddas
SpO2%: N/A now	SpO2%: N/A now
HR - ECG: N/A now	HR - ECG: N/A now
Diastolic: N/A now	Diastolic: N/A now
Medication: N/A	Medication: N/A

Abb. 7

Es ist ebenfalls möglich, die Registerkarte **Karten** zu aktivieren, um die Informationen der überwachten Patienten, die zum ausgewählten Standort gehören, in mehreren unterschiedlichen Karten anzuzeigen:

Bed2 - Non Dimettere Satriani		
	N/A	⚠
SpO2%: 96 now	HO2: N/A	Eptifibatid (30 mcg/mL):15 ng/mL/min Amiodaron (10 mcg/mL):10 ng/mL/min Noradrenaline (15...
Systolic: 125 now	HR - ECG: 65 now	Diastolic: 75 now

Abb. 8

Jede Karte enthält eine konfigurierbare und variable Anzahl von Bereichen/Zellen gemäß den in der Systemoption *GridConfiguration* angegebenen Parametern. Sie können sich von den in der **Rasteransicht** (durch Auswahl der Registerkarte **Raster**) konfigurierten und angezeigten Spalten unterscheiden oder genauso aussehen. Jeder Bereich/jede Zelle kann den Namen eines Parameters, die Maßeinheit, den abgerufenen Wert und den Zeitpunkt anzeigen, zu dem dieser Wert aufgezeichnet wurde. Die Bereiche (und der Text) können je nach Konfiguration unterschiedlich gefärbt sein.

So greifen Sie auf die Patientendetailansicht zu:

- Klicken Sie auf die Überschrift der **Karte**.

4.3 Erstellen eines Suchfilters

Da verschiedene Informationen/Parameter in den Spalten und Zellen angezeigt werden können, können beide Dashboards (**Raster** und **Karten**) mit unterschiedlichen Filtern versehen werden.

So erstellen Sie einen Suchfilter oder bearbeiten die vordefinierten Suchfilter:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter verwalten** (Abb. 2 B).

Das Fenster **Filter verwalten** erscheint:

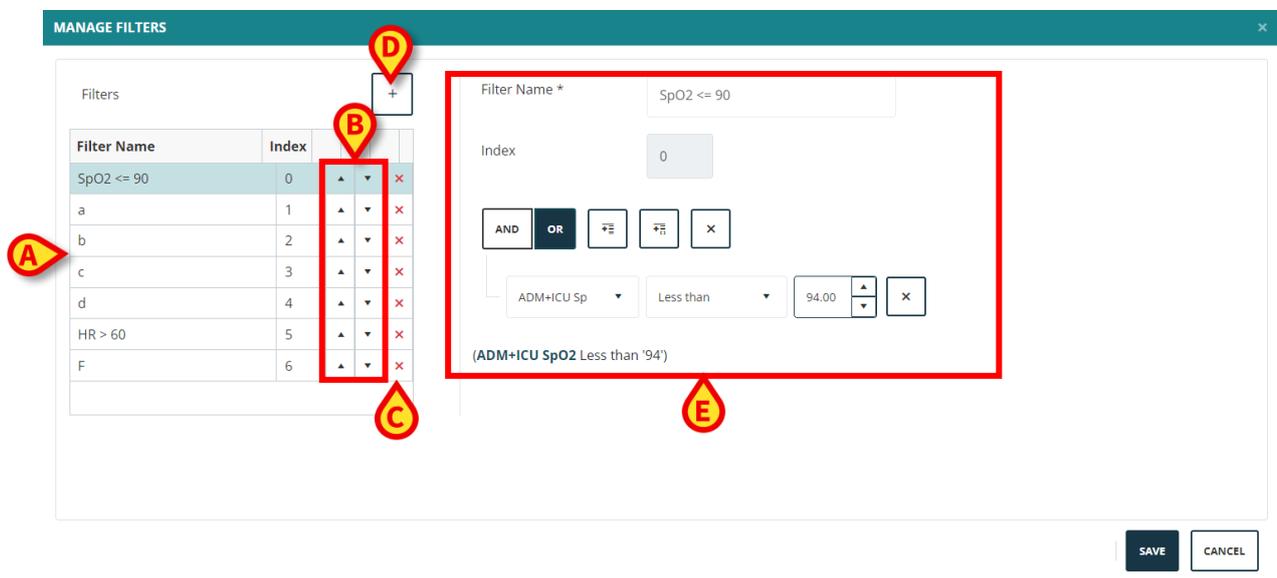


Abb. 9

Die vorhandenen Filter werden in einer Tabelle im linken Teil des Fensters aufgelistet (Abb. 9 A), jeder Filter hat eine Indexnummer. Die Reihenfolge der Filter kann bearbeitet werden, indem man einen davon auswählt und ihn dann mit den **Aufwärts- und Abwärts** Pfeilen in der Liste nach oben und unten verschiebt (Abb. 9 B). Um einen Filter zu löschen, wählt man ihn aus und wählt danach die rote x-Schaltfläche (Abb. 9 C), die für jeden Filter vorhanden ist. Ein Filter kann über die Felder auf der rechten Seite des Fensters (Abb. 9 E) bearbeitet werden.

Es ist auch möglich, einen neuen Filter zu erstellen:

- Klicken Sie oben in der Tabelle auf die Schaltfläche **+** (Abb. 9 D).
- Passen Sie den Filter durch Ausfüllen der verfügbaren Felder an.
- Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um den Filter zu speichern und das Fenster zu schließen.

Ein Filter hat folgende Eigenschaften:

- **Name:** Der Name des Filters. Dieser Text wird auf der Schaltfläche im Haupt-Dashboard angezeigt. Daher wird empfohlen, kurze Namen einzugeben.
- **Index:** Der Sortierindex, er kann nicht bearbeitet werden.

MANAGE FILTERS

Filter Name	Index			
SpO2 <= 90	0	▲	▼	✕
a	1	▲	▼	✕
b	2	▲	▼	✕
c	3	▲	▼	✕
d	4	▲	▼	✕
HR > 60	5	▲	▼	✕
F	6	▲	▼	✕

Filter Name * SpO2 <= 90

Index 0

AND OR

ADM+ICU Sp Less than 94.00

ADM+ICU HF Greater than 120.00

(ADM+ICU SpO2 Less than '94' OR ADM+ICU HR - ECG Greater than '120')

SAVE CANCEL

Abb. 10

- **Ausdruck:** Es ist möglich, einen logischen Ausdruck zu erstellen, um die Filterregeln festzulegen. Es können beliebig viele logische Konstrukte hinzugefügt werden (Abb. 10 **A**). Zum Beispiel: Der angezeigte Testfilter zeigt nach dem Speichern und Auswählen nur die Patienten mit einer HR größer oder gleich 120 bpm **und** einem SpO2-Wert kleiner oder gleich 94 % an. Unter den Feldern für die logischen Ausdrücke wird eine **Zusammenfassung in Textform** angezeigt.

5. Patienten-Dashboard

Mit einem Doppelklick auf eine Patientenkarte kann der Benutzer auf das **Patientendetail-Dashboard** zugreifen. Zwei Szenarien sind möglich:

- Wenn **Online Web** installiert wurde, die Seite korrekt konfiguriert und die ID dieser Seite in der Systemoption **OnlinePageID** des WearableMonitor-Moduls angegeben wurde, stimmt das Patientendetail-Dashboard mit dieser Online-Webseite überein und der Benutzer wird zur Online-Seite weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *CFG ENG Online Validation* und im Dokument *DSO ENG System Options*.
- Wenn die Systemoption **OnlinePageID** auf 0 (der Standardwert) gesetzt ist, wird die Patientendetailseite von Smart Monitor Web angezeigt.



Abb. 11

Die Dashboard-Seite Patientendetails besteht aus mehreren Bereichen, die unterschiedliche Informationen enthalten:

- Der zentrale Bereich (Abb. 11 A) enthält **Diagramme**, die die **Trends** und den **Verlauf** der **Vitalparameter** wiedergeben und anzeigen, die im Laufe der Zeit für den ausgewählten Patienten abgerufen wurden. Die Diagramme zeigen standardmäßig Daten für einen Zeitraum von 6 Stunden an. Die x-Achse entspricht der Zeit, während die y-Achse die Werte darstellt. Klicken Sie auf ein beliebiges Diagramm, um den Wert zu einem bestimmten Zeitpunkt in einem Tooltip anzuzeigen.
- Im oberen Bereich (Abb. 11 B) befinden sich einige Schaltflächen zum Ändern und Anpassen des **Zeitintervalls**. Verwenden Sie die Schaltflächen „6 Stunden“, „12 Stunden“ und „24 Stunden“, um das Zeitintervall für die Anzeige zu ändern. Es ist auch möglich, manuell einen Zeitwert (Anzahl der Stunden) in das dafür vorgesehenen Feld einzugeben und dann auf die Schaltfläche **Suchen** zu klicken, um die entsprechende Konfiguration auszuführen.

- Im rechten Bereich der Seite (Abb. 11 C) werden alle **Ereignisse** und **Alarmer** aufgelistet, sowohl die vom Patienten kommunizierten (über die Gateway-App) als auch die automatisch generierten (zum Beispiel „Gerät getrennt“).
- Die **Befehlsleiste** im unteren Bereich enthält die Schaltfläche **Dashboard** (Abb. 11 D), über die man zur Hauptansicht des Dashboards zurückkehren kann.
- Über der Ereignistabelle befinden sich **vier Schaltflächen** (Abb. 11 E):

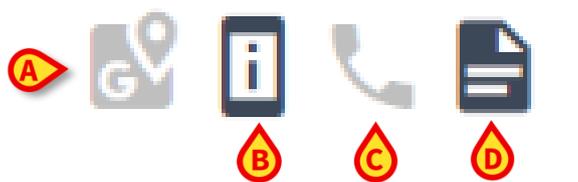


Abb. 12

Ist eine Schaltfläche grau, ist sie deaktiviert, schwarze Schaltflächen sind aktiviert.

Diese Schaltflächen entsprechen folgenden Funktionen (von links nach rechts):

- **Tracking** (
-
- Abb. 12 **A**): Zeigt auf einer Karte an, wo sich das Kit aus tragbaren Geräten, Smartphone und Gateway-App befindet. Um diese Funktionalität zu aktivieren, muss die Gateway-App so konfiguriert sein, dass sie GPS-Koordinaten liest.
- **Info** (
-
- Abb. 12 **B**): Zeigt die zugewiesenen Medizingerätedaten wie Name und Code/eindeutige Kennung an.
- **Telefon** (
-
- Abb. 12 **C**): Startet einen Telefonanruf mit der konfigurierten Telefonnummer.
- **Dokument zum Datenschutz** (
-
- Abb. 12 **D**): Zeigt das **Dokument zum Datenschutz und zum Schutz von Patientendaten für den Patienten** an, das während des Vorgangs der Zuordnung erstellt wurde (siehe Kapitel 6).

6. Zuordnung eines Kits zu einem Patienten

Wird die Kombination Gateway-Geräte-Kit verwendet, muss das Smartphone mindestens einmal mit dem System verbunden worden sein, damit es korrekt registriert werden kann, um den Zuordnungsprozess zwischen Patienten und Gerät zu starten.

So starten Sie den Workflow der Zuordnung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät Zuweisen** in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web (Abb. 5 A). Das folgende Fenster wird geöffnet:

The screenshot shows a web application window titled "ASSIGN DEVICE". It contains three main sections:

- 1 SELECT PATIENT:** Includes a text input field for "Insert Patient Code:", a "SEARCH" button, and a "SELECTED PATIENT" preview box on the right showing a patient named MARCEL with birth date 15/02/2020 and code 123456.
- 2 SELECT DEVICE:** Includes a text input field for "Insert Device Code:" and a "SEARCH" button.
- 3 SELECT LOCATION:** Includes two dropdown menus: "Select Location:" (currently showing "ICU") and "Select Bed:".

At the bottom right, there are two buttons: "ASSIGN DEVICE" and "CLOSE".

Abb. 13

Zur Ausführung der Zuordnung des Medizingerätes sind vier Schritte erforderlich:

This screenshot shows the same "ASSIGN DEVICE" window as in Abb. 13, but with the assignment process completed. Red callouts A and B highlight specific elements:

- Callout A:** Points to the "Insert Patient Code:" input field, which now contains the value "123456".
- Callout B:** Points to the "SELECTED PATIENT" preview box, which displays the patient's details: MARCEL, Born on 15/02/2020 in N/A, Code: 123456.

The "Select Location:" dropdown is now set to "ICU02HasAVeryLongName" and the "Select Bed:" dropdown is set to "Bed A8". The "ASSIGN DEVICE" and "CLOSE" buttons remain at the bottom right.

Abb. 14

Schritt 1

Geben Sie den **Patientencode** ein, der in dieser speziellen Installation verwendet wird, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen** (Abb. 14 **A**). Wenn der Patient bereits vorhanden ist, wird der zugehörige Datensatz im Feld **Selected Patient** (Ausgewählter Patient, Abb. 14 **B**) angezeigt.

Abb. 15

Wenn der Patientencode nicht abgerufen werden kann, erscheint ein roter Warnhinweis (Abb. 15 **A**), dass kein Patient gefunden wurde.

Abb. 16

Schritt 2

Geben Sie die ID der Gateway-App (die Kit-ID) oder die ID des zu verknüpfenden medizinischen Geräts ein (Abb. 16 **A**). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Wenn das ausgewählte Gerät abgerufen wird, werden seine Daten in einem neuen Feld angezeigt. Der Status wird auf **Verfügbar** (Abb. 16 **B**) gesetzt.



Die Kit-ID kann auf einem am Smartphone angebrachten Etikett (falls vorhanden) oder in der Gateway-App ausgelesen werden, wobei der Modus Nurse ausgewählt wird (weitere Anweisungen finden Sie in der entsprechenden Dokumentation).

Wird die ID nicht gefunden, suchen Sie nach Tippfehlern. Wenn keine Tippfehler vorliegen und die ID eines Kits gesucht wird, kann es sein, dass das Kit neu im Netzwerk ist. Verbinden Sie in diesem Fall das Kit mit dem Netzwerk und versuchen Sie es erneut.

Abb. 17

Wenn das Gerät oder Kit bereits einem Patienten zugeordnet ist, wird im Feld Status (Abb. 17) eine rote Meldung angezeigt, die den Benutzer darauf hinweist, dass Gerät oder Kit bereits einem anderen Patienten zugewiesen wurden, und dessen Namen, Nachnamen und Code angibt. Wird das Gerät vom ursprünglichen Patienten abgetrennt, kann anschließend die Zuordnung zum aktuellen Patienten erfolgen.

Schritt 3

Wenn dem Patienten noch kein Bett zugewiesen wurde, ist es möglich, einen freien Platz für die Aufnahme des Patienten auszuwählen. Es kann nur aus den Standorten ausgewählt werden, die für den aktuellen Benutzer aktiviert sind.

Wurde dem ausgewählten Patienten bereits ein Bett zugewiesen, ist dieser Abschnitt deaktiviert und der Benutzer kann mit Schritt 4 fortfahren.

Schritt 4

Dieser Schritt ist nicht obligatorisch, kann aber über die Systemoption **MandatorySignatureOnDeviceAssignment** konfiguriert werden. Wenn der Wert der Systemoption auf true gesetzt ist, ist während der Gerätezuweisung eine Unterschrift notwendig, um mit der Zuordnung fortzufahren, andernfalls ist dieser Schritt nicht obligatorisch, und der Benutzer kann ein Gerät zuordnen, ohne sich das Dokument anzeigen zu lassen.

Abb. 18

Ist die Systemoption **MandatorySignatureOnDeviceAssignment** wie im angegebenen Beispiel auf true gesetzt, muss die Schaltfläche **Dokument drucken (Abb. 16 C)** angeklickt werden, um die Zuordnung abzuschließen (und die Schaltfläche ASSIGN DEVICE zu aktivieren). Ein Datenschutzbericht wird angezeigt. Wenn die spezifischen Verfahren der Gesundheitseinrichtung es erfordern, ist es möglich, das Dokument zur Unterschrift durch den Patienten auszudrucken. Nachdem das Dokument angezeigt wurde, wird die Schaltfläche **Gerät zuweisen** aktiviert. Klicken Sie darauf, um die Zuordnung zu bestätigen. Einzelheiten zur Konfiguration der Systemoption finden Sie im Dokument *DSO ENG System Options*.

7. Trennen eines Geräts von einem Patienten

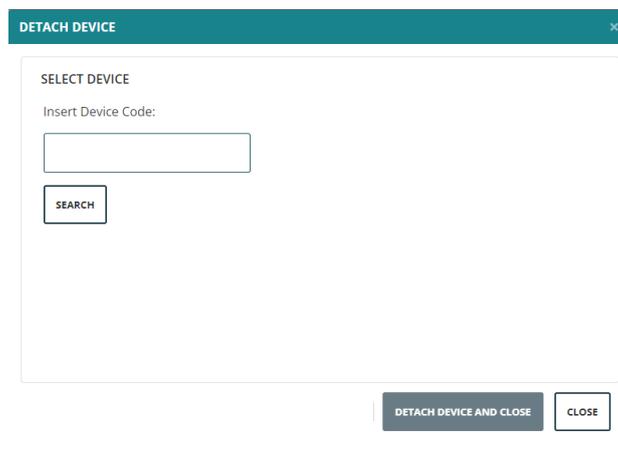


Abb. 19

Durch Anklicken der Schaltfläche **Gerät entkoppeln** (Abb. 5 B) in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web wird das Abtrennen eines Gateway-Geräte-Kits oder anderer medizinischer Geräte von einem Patienten gestartet. Das Fenster **Gerät entkoppeln** öffnet sich:

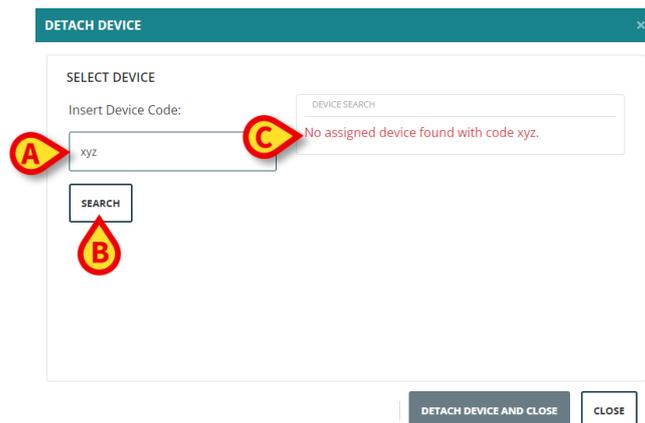


Abb. 20

- Geben Sie die **Geräte-ID** in das dafür vorgesehene Feld (Abb. 20 A) ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen** (Abb. 20 B). Wenn das Gerät nicht gefunden wird, erscheint eine Fehlermeldung (Abb. 20 C), die den Benutzer warnt, dass kein zugeordnetes Gerät mit dem eingegebenen Code abgerufen werden konnte. Andernfalls wird das folgende Fenster angezeigt:

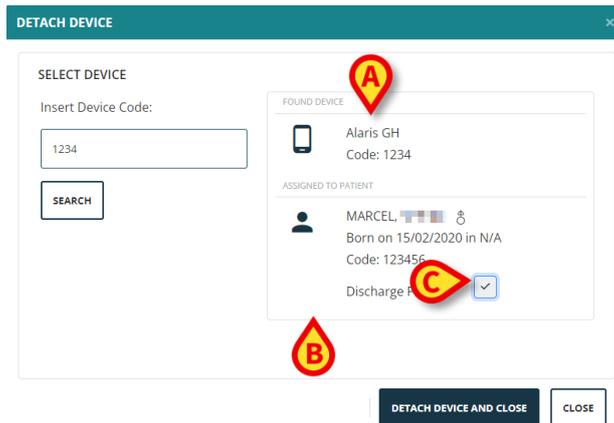


Abb. 21

Im rechten Bereich werden die **Informationen zum Gerät** (Name und Code, Abb. 21 **A**) und die **personenbezogenen Daten** des Patienten (Abb. 21 **B**), dem es zugeordnet ist, angezeigt. Darüber hinaus ist ein **Kontrollkästchen** (Abb. 21 **C**) vorgesehen, um den Patienten gleichzeitig mit der Abtrennung des Geräts zu entlassen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerät entkoppeln und Schließen**, um diesen Vorgang abzuschließen.

Das Gerät steht dann für andere Patienten zur Verfügung. Wenn dieses Gerät das einzige ist, das dem vorherigen Patienten zugeordnet war, verschwinden die Patientendaten aus dem Haupt-Dashboard.

8. Zuordnungsprüfung

Die **Funktion Gerätezuordnung überprüfen** ermöglicht es, zu überprüfen, ob ein Gerät einem Patienten korrekt zugeordnet ist. Dieser Workflow führt eine doppelte Überprüfung durch, um das Risiko einer falschen Zuordnung zu reduzieren. Er kann beispielsweise ausgeführt werden, wenn der Zuordnungs-Workflow vor der tatsächlichen „Live“-Zuordnung zu einem Patienten durchgeführt wird.



Abb. 22

So überprüfen Sie die Zuordnung:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten (Abb. 22 **A**) rechts in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web. Anschließend klicken Sie auf **Gerätezuordnung überprüfen** (Abb. 22 **B**). Das folgende Fenster wird geöffnet:

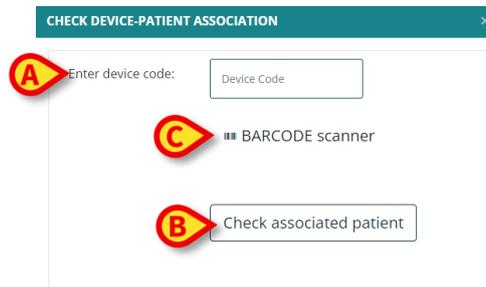


Abb. 23

Geben Sie den Gerätecode in das dafür vorgesehene Feld (Abb. 23 **A**) ein und klicken Sie auf **Zugeordneten Patienten überprüfen** (Abb. 23 **B**).

Wenn ein Android-Gerät (z. B. ein Smartphone) verwendet wird, ist es möglich, auf die Schaltfläche **Barcode-Scanner** (Abb. 23 **C**) zu tippen, um den Barcode des Geräts auszulesen. Für das Auslesen eines Barcode, muss auf dem Smartphone die Drittanbieter-App „Barcode-Scanner“ (vom ZXing-Team) installiert sein.

Wird das Gerät gefunden und ist es bereits einem Patienten zugeordnet, so werden die zugehörigen Patientendaten angezeigt (Abb. 24 **A**), ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.

CHECK DEVICE-PATIENT ASSOCIATION
✕

Enter device code:

■ ■ ■ BARCODE scanner

FOUND PATIENT

CRISTINA ♂

Born on N/A in N/A

Code: CCRD

Abb. 24

9. Tragbare Geräte

Es ist möglich, eine Liste aller Medizinprodukte anzuzeigen, die an das System angeschlossen wurden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Abb. 25

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte** in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web (Abb. 25 **A**). Das folgende Fenster wird geöffnet:

Device Code	Device Label	Patient Family Name	Patient Name	Last Connection
IX665013	test label test	***	***	
IX3M5013	Test 2	Family20	Given20	07/07/2022 13:38:02
IX6M5013		Simpson	Richard	07/07/2022 13:38:02
IX9M5013		TEST	PATIENT	07/07/2022 13:38:02
IX12M5013				
IX15M5013		John	Doe	07/07/2022 13:38:02
12345		PatientNr6	5	07/07/2022 13:38:02
xxx				
SK00003032		COGNOME628	NAME628	
IX18M5013		***	***	07/07/2022 13:38:02
IX21M5013		Dfgfg	Hgh2	07/07/2022 13:38:02
720a7e77d254f19		Patient	1	
IX24M5013		Palmer	Laura	07/07/2022 13:38:02
IP1M12401	DEV_LABEL2_NICOLA	IamAVeryLongFamilyName MadeByTwoDifferentParts	AlsoTheGivenName IsLong	01/10/2021 12:15:00
IP1M12802	IP1M12802	John	Doe	07/07/2022 13:38:02
IP2M12701	Test	***	***	07/07/2022 13:38:02
IP2M12402	XXX678	Jordan	Gregory	07/07/2022 13:38:02
IP2M13303		***	***	
IP2M12404	Test label associated 3	White	Emily	
IP2M12605		***	***	07/07/2022 13:38:02

Abb. 26

Die Tabelle zeigt die Liste aller Medizingeräte und Gateway-Geräte-Kits, die mindestens einmal mit dem System verbunden wurden.

Die Spalte **Gerätecode** enthält die Geräte-IDs. Wenn ein Gerät bereits einem Patienten zugeordnet ist, enthalten die Spalten **Nachname des Patienten** und **Patientenname** jeweils den Namen und Vornamen des aktuell zugeordneten Patienten. Die Spalten **Gerätelabel**

und **Letzte Verbindung** werden ebenfalls bereitgestellt, um die Informationen anzuzeigen, die zum Anpassen des Geräts mit einem einfacheren und besser erkennbaren Namen verwendet werden, und, falls das Gerät derzeit verwendet wird, auch die Informationen zu Datum und Uhrzeit der zuletzt abgerufenen Verbindung.

Der Bildschirm kann die **Symbol Schaltflächen** () enthalten. Nach deren Anklicken werden die Gerätedetails in einem Popup-Fenster angezeigt. Im Beispiel sind alle tragbaren Geräte aufgeführt, die während der letzten Kommunikation des Gateways mit dem System mit der Gateway-App verbunden waren.



Die in dieser Ansicht bereitgestellten Informationen können nicht aktualisiert werden, wenn das Kit vom Netzwerk getrennt wird und gleichzeitig ein oder mehrere tragbare Geräte vom Gateway abgetrennt werden.

10. Benutzerstandort konfigurieren

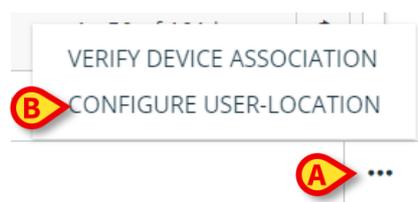


Abb. 27

Über die Funktionalität **Benutzerstandort konfigurieren** ist es möglich, Benutzer einem oder mehreren Standorten zuzuordnen. Dieses Verfahren kann nur von Benutzern mit bestimmten Berechtigungen durchgeführt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie links auf die Schaltfläche mit den drei Punkten (Abb. 27 **A**) in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web und dann auf **Benutzerstandort konfigurieren** (Abb. 27 **B**). Das folgende Fenster wird geöffnet:

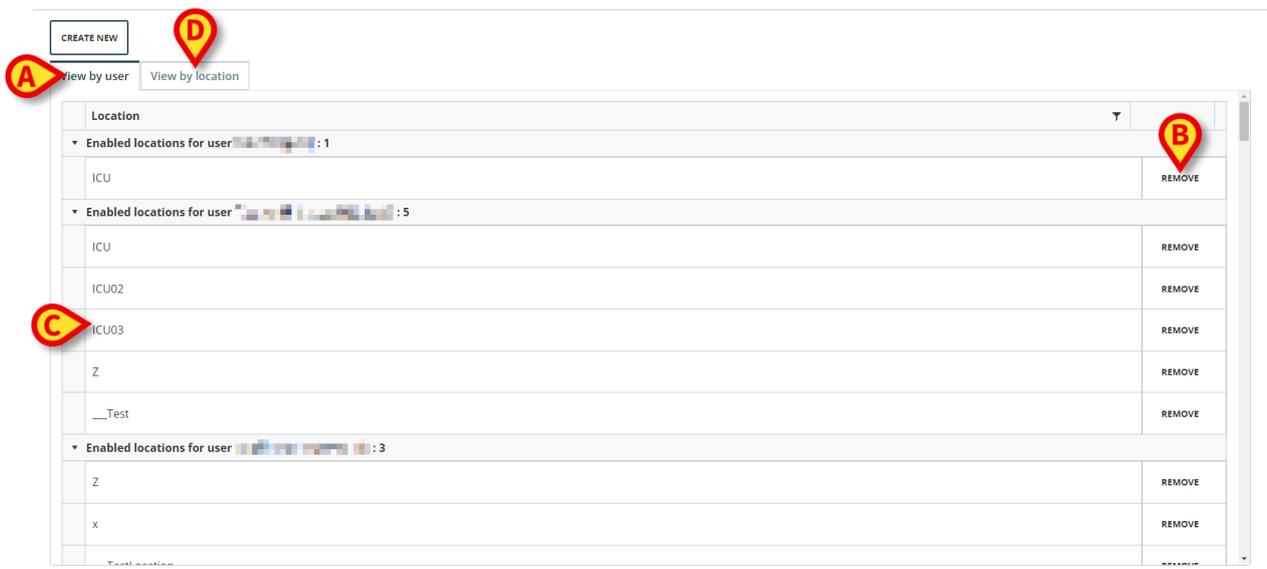


Abb. 28

Es erscheint eine Tabelle mit den aktuellen Zuordnungen zwischen den aktivierten Standorten und den aktiven Benutzern. Standorte können zwischen verschiedenen Benutzern geteilt werden. Die Registerkarte **Ansicht nach Benutzer** (Abb. 28 **A**) ist standardmäßig ausgewählt und zeigt für jeden Benutzer die Liste der zugeordneten Standorte (Abb. 28 **C**) an. Es ist auch möglich, die Zuordnung nach Standort anzuzeigen, indem Sie die Option **Ansicht nach Standort** (Abb. 28 **D**) auswählen. Für jeden Standort wird die Liste der zugeordneten Benutzer angezeigt. Bestehende Zuordnungen können entfernt werden:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen** (Abb. 28 **B**) auf der rechten Seite eines Eintrags.

Um eine neue Zuordnung einzurichten oder eine bestehende zu bearbeiten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu erstellen** über der Tabelle.

Das folgende Fenster wird geöffnet:

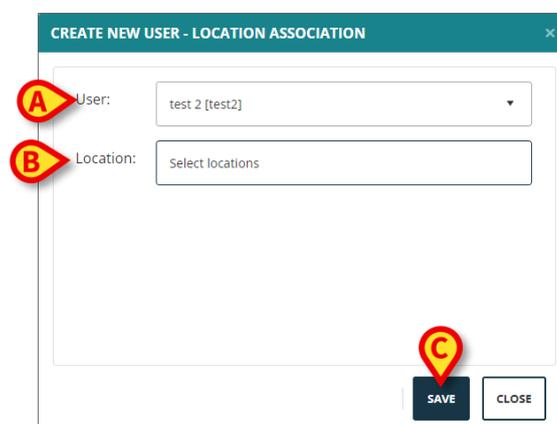


Abb. 29

11.1 Patienten aufnehmen

So nehmen Sie einen Patienten auf:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patient** aufnehmen in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web.

Das folgende Fenster wird geöffnet:

The screenshot shows the 'ADMIT PATIENT' window with the following elements:

- 1 SELECT PATIENT**:
 - Insert Patient Code:
 -
- 2 SELECT LOCATION**:
 - Select Location:
 - Select Bed:
- FOUND PATIENT**:
 - CRIS, [gender icon]
 - Born on N/A in N/A
 - Code: fsafasd
-

Abb. 31

- Geben Sie den **Patientencode** in das Feld Abb. 31 **A** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**.

Wenn der Patient gefunden wird und noch nicht aufgenommen wurde, werden rechts die Patientendaten angezeigt (Abb. 31 **C**).

- Wählen Sie **Standort** und **Bett** aus (Abb. 31 **B**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patient aufnehmen** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms (Abb. 31 **D**) und bestätigen Sie dann die Aufnahme des Patienten.

11.2 Patienten entlassen

So entlassen Sie einen Patienten:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patient entlassen** in der Befehlsleiste des Smart Monitor Web (Abb. 30 **B**).

Das folgende Fenster wird geöffnet:

The screenshot shows a window titled "DISCHARGE PATIENT" with a close button in the top right corner. The main area is divided into two sections. On the left, under "Select admitted patient", there is a text input field labeled "Insert Patient Code:" containing the text "Fdlfkldslfids" and a "SEARCH" button below it. A red callout 'A' points to the input field. On the right, a patient information card is displayed with a red callout 'B' pointing to it. The card shows a person icon, the name "TEST", a birth date "Born on 29/03/1966 in N/A", the code "Code: Fdlfkldslfids", and the location "Location: ICU slot: Bed3". At the bottom of the window, there are two buttons: a dark blue "DISCHARGE PATIENT" button with a red callout 'C' and a white "CLOSE" button.

Abb. 32

- Geben Sie den **Patientencode** in das Feld Abb. 32 **A** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**.

Wenn der Patient gefunden wird, werden rechts die Patientendaten angezeigt (Abb. 32 **B**).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patient entlassen** (Abb. 32 **C**) und bestätigen Sie dann die Entlassung des Patienten.